



## Künstlerbiographie

### Ayano Shimada

Die Pianistin Ayano Shimada stammt aus Kanagawa in Japan, wo sie 1978 geboren wurde. Sie begann mit dem Klavierspiel im Alter von nur vier Jahren und hatte in ihrer Heimatstadt Unterricht bei Sachiko Fukuoka. Bereits als kleines Kind konnte sie mit ihrem Talent glänzen und sie nahm sehr erfolgreich an verschiedenen Jugendwettbewerben teil, u. a. am Nationalen Musikwettbewerb Japan. Anschließend studierte sie an der Toho Musikakademie in Tokio in der Klasse von Mamiko Suda. Dieses Studium schloß sie 1997 mit Auszeichnung ab.

Im selben Jahr gab sie 19jährig ihr Debüt-Konzert in Tokio. Ebenfalls in diesem Jahr nahm sie als jüngste Teilnehmerin am Internationalen Vianna da Motta Wettbewerbs in Macao teil, wo sie mit dem 5. Preis ausgezeichnet wurde. Daran anschließend gab sie, vor ihrer Abreise nach Frankreich, ein Konzert in Tokio, als Solistin des Machida Orchester mit dem 5. Klavierkonzert von Beethoven.

1998 bestand Ayano Shimada am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris die Aufnahmeprüfung, wo sie Jean-François Heisser in seine Klasse übernahm. 2002 machte sie dort ihr Diplom, das sie gleichzeitig in den beiden Kategorien Kammermusik und Solo ablegte; daraufhin wurde sie zum Meisterklassenstudium zugelassen. Seit 2000 belegte sie zusätzlich regelmäßige Kurse bei Aquiles delle Vigne und bei Jean-Claude Pennetier.

In der Folge gelang es Ayano, auf hohem Internationalen Niveau ausgezeichnet zu werden. Sie errang erste Preise bei den internationalen Klavierwettbewerben Jean Françaix in Frankreich (2001) und Trani in Italien (2003); 2003 wurde sie Semifinalistin beim renommierten Wettbewerb Reine Elisabeth in Brüssel. 2004 feierte sie einen weiteren großen Erfolg, als sie in einem der schwersten Wettbewerbe der Welt, beim International Piano Competition in Sydney in Australien, mit dem 4. Preis ausgezeichnet wurde.

Ayano Shimada hat bisher in vielen Ländern Konzerte gegeben und ist dabei sowohl als Kammermusikerin, in Klavierabenden und als Solistin mit Orchester aufgetreten; zu diesen Ländern gehören ihr Heimatland Japan, des weiteren Australien, China, Belgien, Frankreich, Italien, Österreich; wiederholt hat sie bisher auch in Deutschland konzertiert.

Derzeit vervollkommnet sie ihre Studien mit einem japanischen Staatsstipendium an der Musikhochschule Leipzig in der Klasse von Gerald Fauth.